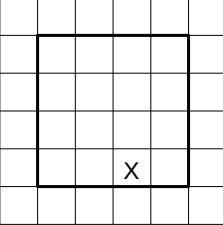


Biotopname Seggen-Ried 1,55 km östlich von Lüttenhagen im Lüttenhäger Forst				TK10 0 5 0 8 - 4 4 3 - 4 0 9 3		Biotop-Nr. 			
Standort /Geologie Vermoorte Senke in bewaldeter kuppiger Grundmoräne		Anschluß in TK -		Film-Nr. Luftbild-Nr.		Bild-Nr. 			
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 320		Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz		Gemeinde / Stadt Feldberger Seenlandschaft					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 11494		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP 1 FiB		NSG LSG BR FFH-Geb. 1					
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		ND GLB FnB Wald-Totalreservat							
		Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code		V G R							
%		1 0 0							
Vegetationseinheiten Uferseggen-Ried									
Habitate + Strukturen 									
Beschreibung / Besonderheiten In der kuppigen Grundmoräne ca. 1,55 km östlich von Lüttenhagen liegt im Lüttenhäger Forst eine vermoorte Senke, die früher über einen Graben entwässert wurde. Im Sohlbereich hat sich ein Torfkörper gebildet. Die Vegetationsdecke setzt sich aus einem flächendeckenden artenarmen Uferseggen-Ried mit Streuschichtbildung zusammen. Innerhalb des Riedes liegt Totholz, welches aus dem umgebenden Wald stammt.									
Wertbestimmende Kriterien <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops X typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion </td> </tr> </table>								Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops X typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum	vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops X typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum	vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion								
Gefährdung keine Gefährdung X									
Empfehlung ohne									

[illegible]

Nutzungsintensität			Umgebung		
k	g		k	g	
		intensiv			Acker / Gartenbau
		extensiv			Ackerbrache
		aufgelassen			Grünland, intensiv
	g	keine Nutzung			Grünland, extensiv
				g	Laub- / Mischwald
					Nadelwald
					Feuchtwald / -gebüsch
					Gehölz
					Röhricht / Feuchtbrache
					Hochstauden / Ruderalflur
					Graben

Nutzungsart		
k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Carex riparia

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)		
Agrostis stolonifera	Calamagrostis canescens	Calla palustris	Epilobium palustre
Galium palustre	Iris pseudacorus	Lycopus europaeus	Lythrum salicaria
Solanum dulcamara	Stachys palustris	Urtica dioica	

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, **fett**: Art der BArtSchV)

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 21.08.2006	
	Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Voigtländer	Foto: 1	Folgeseiten: 0